

Rote High Heels

Von Chanbaeklover

Kapitel 11: Kapitel 11

{Laws Sicht}

Wieso? Wieso zur Hölle hab ich mich von Bonney überreden lassen? Maaan! Ich weiß es doch ganz genau! Weil Kiko durchaus Ähnlichkeit mit Kid hat! Man könnte fast Denken sie und Kid wären Zwillinge, was sie ja nicht sind. Und doch erinnert sie mich so unheimlich an meine Liebe.

Aber es bringt sowieso nichts darüber zu Grübeln, denn wie mir der Rothaarige selber geschrieben hat, ist er im Moment im Urlaub. Apropos schreiben, als er mir das erste mal geschrieben hat hab ich mein Handy abgeknutscht. Ich weiß eine Reaktion die ich von mir selber nicht erwartet habe, aber ich war so verdammt glücklich endlich Kontakt zu ihm zu haben. Ich benehme mich echt wie ein verliebtes Schulmädchen. Durch meine Haare streichend betrachte ich mich nochmal im Spiegel und nicke mir selbst zu.

Ich habe ein weißes Satin Hemd an, meine Tattoos dadrunter kann man erahnen, passend dazu eine schwarze Jeans. An meinem Handgelenk befindet sich eine silberne Uhr, diese hab ich von meinem Vater zum achtzehnten Geburtstag geschenkt bekommen und ist eine Art Glücksbringer für mich. Die ersten zwei Knöpfe meines Hemdes sind aufgeknöpft, sieht besser aus und lässt mir mehr Platz zum Atmen. Lächelnd verlasse ich mein Zimmer bei meinen Eltern, bei denen ich aus Bequemlichkeit noch wohne. Sie haben schon gesagt dass ich nach meinem Doktor gefälligst meine eigenen 4Wände suchen soll. Mit fast 26 könnte man auch alleine leben, so sie.

Durchs Wohnzimmer laufend sehe ich Corazón auf der Couch schlafen, der Fernseher läuft, was wohl heißt dass er vor diesem eingeschlafen ist. Ich mache den Fernseher aus und verlasse das Wohnzimmer leise wieder. In der Küche schnappe ich mir einen kleinen Notizzettel und schreibe eine Nachricht.

'Ich weiß nicht wie spät es heute wird, aber macht euch keine Sorgen. Ach und Cora es ist nicht gesund vor dem Fernseher einzuschlafen :D
Law□'

Sonst würden die beiden sich nur unnötig Sorgen machen. Grinsend klebe ich den Zettel an den Türrahmen zur Küche und verlasse das Haus nachdem ich noch schnell in

meine Schuhe geschlüpft bin. Im Auto entscheide ich mich dazu Kid doch noch schnell eine Nachricht zu schreiben, ehe ich viel zu früh losfahre.

Bonney hat mir direkt ihre Adresse dagelassen und noch dazu gesagt, dass Kid dort eigentlich wohnt. Somit hab ich wieder eine neue Information über den Rothaarigen bekommen, was mich grinsen lässt während ich meinen gelben Wagen vor dem Haus parke. Ich bin tatsächlich mehr als eine halbe Stunde zu früh. Na ganz toll. Wieso zur Hölle bin ich so früh losgefahren? Ich weiß doch selber, dass ich es hasse zu warten und jetzt bin ich selber Schuld daran, dass ich warten muss. Sollte ich vielleicht jetzt schon klingeln gehen? Langsam, so als könnte ich erwischt werden steige ich aus meinem Wagen und laufe zur Tür des Hauses. Wo ich nun unschlüssig vorstehe und meinen Blick immer wieder über das Klingelschild 'Eustass' gleiten lasse. Irgendwie nervös kaue ich an meinem Fingernagel und erschrecke mich tierisch, als sich neben mir jemand räuspert. Ich gucke in die Augen meines Gegenübers und denke erst ich würde in Eustass Augen schauen. Die Augen von meinem Gegenüber haben aber nicht diesen für Eustass typischen roten in dem glänzenden Gold.

"Kann ich irgendwie helfen?" Spricht er mich mit tiefer Stimme an woraufhin ich schnell den Kopf schüttel und mich schnell wieder zu meinem Auto begeben. Den stechenden Blick des schwarzhaarigen Mannes im Rücken. Das war peinlich! Ich komm noch wie ein Stalker rüber, wenn ich die ganze Zeit vor dem Haus rumlungere. Mein Handy aus dem Handschuhfach hervorkramend seufze ich laut auf, als es mir tatsächlich eine Nachricht von meinem Dad anzeigt.

Dad

Lawchen~ du hättest mir ja wenigstens schreiben können wohin du verschwunden bist. Ich wünsch dir trotzdem viel Spaß und pass auf dich auf ☺

Typisch mein Vater macht sich immer Sorgen obwohl ich ihm doch extra noch einen Zettel geschrieben habe. Seufzend lehne ich mich im Sitz zurück und warte einfach bis die Zeit um geht. Pfeifend, summend und schließlich singend spiele ich mit meinen Händen und betrachte dann meine tätowierten Finger. Mein Blick wandert wieder zur Uhr meines Handys. Wow schon fünf vor sieben? Dann könnte ich doch jetzt anklingeln oder? Mich nochmal im Rückspiegel betrachtend streiche ich durch meine Haare und steige schließlich zum zweiten mal aus, dieses mal aber um wirklich zu klingeln. Die Tür wird geöffnet und ich laufe die Treppen hoch.

"Ganz oben!" Wird mir zugerufen und schon komme ich oben vor der Haustür an und staune nicht schlecht, als Kiko vor mir steht und gerade in ihren zweiten roten High Heel schlüpft. Auch wenn ich nicht wirklich auf Frauen stehe muss ich sagen, dass sie wirklich gut aussieht. Also gut im Sinne von wenn ich nicht Schwul wäre würde ich mit ihr ausgehen. Was? Den Gedanken verbannend begrüße ich die Kleinere.

"Guten Abend hübsche Frau." Ich steh zwar nicht auf sie, aber ich kann ihr schon sagen, dass sie gut aussieht. Ist ja nichts gelogen dran.

" 'n Abend schöner Mann." Begrüßt sie mich mit einem verhaltenen Lächeln und schnappt sich noch eine kleine Handtasche worin sie ihr Handy noch einpackt, welches sie bis gerade noch in der Hand hatte.

"Fall nicht über ihn her, Schätzchen~" Höre ich noch eine Stimme ehe sie mich schnell ein Stückchen zurückdrängt und schnell mit einem kleinen Knall die Tür zuzieht. Was oder besser wer war das? Und wer soll über wen herfallen?

"Sorry, das war mein Dad, der ist ein bisschen seltsam." Wendet Kiko sich an mich und sieht mich mit leicht roten Wangen an. Ich zucke lächelnd mit den Schultern und laufe die Treppen wieder runter. Meine Eltern sind manchmal auch seltsam von denen bin ich so einiges gewöhnt. An meinem Wagen angekommen halte ich ihr die Tür auf, ganz Gentleman like.

Auf dem Weg zum Restaurant herrscht Schweigen, da wir wohl beide keine Ahnung haben über was wir reden können. Also ertönt leise das Radio während wir wohl beide in unseren Gedanken hängen, bis wir am Restaurant ankommen. Na dann, kann mein Date welches ich lieber mit Eustass Kid gehabt hätte ja losgehen.